



Oekonomie Zwischen Wissenschaft Und Ethik : Eine Dogmenthistorische Untersuchung Von Leon M.E. Walras Bis Milton Friedman

Professor of Political Science Michael Kraft



Mit der Formulierung der Allgemeinen Gleichgewichtstheorie liegt ein systematischer Ansatz in der ökonomischen Theoriegeschichte vor, die ökonomische Wissenschaft als eine den Naturwissenschaften analoge, exakte Wissenschaftsdisziplin auszuweisen und von der Moralsphäre abzugrenzen. Dieses utopische Ansinnen der Abgrenzung von ethischen Überlegungen führte mittels methodologischer Ummodellierungen jedoch nur zu einer kontinuierlichen Beschneidung der Aussagenreichweite der ökonomischen Wissenschaft und der Verschleierung der zugrundeliegenden Werturteile. Die Arbeit geht diesem Anspruch idealtypisch am Beispiel von L. Walras, F. Knight, L. Robbins und M. Friedman nach. Sie zeigt auf, dass die theoriegeschichtliche Entwicklung nicht eine kontinuierliche im Sinne des wissenschaftlichen Fortschritts darstellte und sucht die Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und Ethik aufzudecken.

- [OECD Health Policy Studies Improving Health Sector Efficiency : The Role of Information and Communication Technologies](#)
- [The O`Connells Dynasty : Conveniently Wed](#)
- [OECD Insights Fisheries : While Stocks Last?](#)
- [Odds and Ends from My Century](#)
- [Odyssey : The Life of A Chinese Woman](#)
- [O Desenvolvimento Do Cinema Chines : Bonus! Buy This Book and Get a Free Movie Collectibles Catalogue!*](#)
- [Odd Numbers](#)
- [OECD Internet Economy Outlook : 2012](#)
- [OCR Psychology: AS Revision Guide](#)